

Frontman liegt in Front

Verdener Auktion Online Fohlen und Zuchtstuten

Verden. Zu einem wahren Sommerfest entwickelte sich die Verdener Auktion Online der Fohlen. Die 104 exquisiten Fohlen brachten es auf den stolzen Durchschnittspreis von 10.185 Euro. Frontman macht seinem Namen alle Ehre und führte mit dem Spitzenpreis von 48.000 Euro den Jahrgang 2020 an.

Nach langer Zeit kam zum ersten Mal wieder eine beinahe „richtige“ Auktionsatmosphäre auf. Das Team des Hannoveraner Verbandes hatte einen Tag vor der Auktion unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben zur Präsentation der Auktionskandidaten in die Niedersachsenhalle eingeladen. Dieser Einladung waren zahlreiche Interessierte gefolgt, und der Jahrgang 2020 präsentierte sich bei dieser Ouvertüre prächtig. Am Sonnabend und Sonntag fielen dann die Kaufentscheidungen vor den heimischen Bildschirmen.

Die Online Auktion entwickelte sich zu einem wahren Fest. Der Reigen der qualitätvollen Fohlen rief großes Interesse im In- und Ausland hervor. An erster Front tanzte der For Romance/Dancier-Sohn Frontman (Z. u. Ausst.: Dr. Lena Heidkamp, Rantzau). Nach knapp 50 Geboten erfolgte der virtuelle Zuschlag für den bewegungsstarken Rappen bei 48.000 Euro an einen Hengstauzüchter aus den Niederlanden.

Aus bestem Mutterstamm kommt die Nummer eins der Preisskala der Fohlen mit Springferdepredigree. Der Käufer ließ sich den sportlichen, auffällig gezeichneten Braunen Chaccon du Rouet II v. Chacoon Blue/Balou du Rouet (Z. u. Ausst.: Gerd



Janssen, Neuschoo) 20.000 Euro kosten. Vor genau einem Jahr gehörte sein rechter Bruder bereits zu den Rohdiamanten der Fohlen-Auktion.

„Wir haben Mut bewiesen, eine so große Fohlenkollektion Online anzubieten und freuen uns für unsere Züchter über diesen Erfolg“, sagte Geschäftsführer Wilken Treu. Die Preisstruktur kann sich sehen lassen. 35 Fohlen kosteten mehr als 10.000 Euro. Internationale Kunden sicherten sich 29 Zukunftshoffnungen. Jeweils fünf von ihnen werden eine neue Heimat in den USA und in Großbritannien finden.

Eine Zuchtstute bereicherte das vorzügliche Angebot: Tragend vom Burg-Pokalsieger Vitalis wurde die Quantensprung/Lauries Crusador-Tochter Hann.Pr.A. Quilea (Z.: Hans-Jürgen Lietz, Emmendorf, Ausst.: Brigitte Trabertshofer, Bonn) für 12.000 Euro verkauft.

Weitere Informationen und die kompletten Ergebnisse: www.hannoveraner.com

Foto: Preisspitze Frontman v. For Romance/Dancier. Foto: Hannoveraner Verband

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung der beiliegenden Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.